

mobiloclean

msafe Latex

EINMAL UNTERSUCHUNGSHANDSCHUH

- puderfrei
- nicht steril
- links und rechts passend



BeschreibungDer Allrounder für das Labor. Glatte Qualität, beidseitig mit Chlor behandelt, daher die typisch zartgelbe Farbe

und äußerst reduzierte Proteinwerte

207251 207252 207253 207254 Artikelnummer **Farbcode Box** Größe **S** 6-7 **M** 7-8 **L** 8-9 XL 9-10 **Breite** ≤ 80 mm 95 mm ± 10 115 mm ± 10 $110 \text{ mm} \pm 10$ > 240 mm > 240 mm > 240 mm Länge > 240 mm

Material Naturkautschuk-Latex

! Dieses Produkt enthält Naturlatex, das unter Umständen allergische Reaktio-

nen auslösen kann.

Puderung keine - puderfrei durch Chlorierung

Oberfläche angeraut

Passform beidhändig

Farbe hell-beige

Akzeleratoren Dithiocarbamate frei von Thiuramen

Reißfestigkeit $\geq 6.0 \text{ N}$

Wanddicke min 0,09 mm Stulpe

min 0,11 mm Handfläche min 0,12 mm Fingerspitze

Verwendung Gem. Verordnung (EU) 2017/745: Medizinprodukt der Klasse I

Untersuchungshandschuhe aus Latex, ungepudert, chloriniert, beidseitig

verwendbar, unsteril.

Gem. Verordnung (EU) 2016/425: PSA Cat. III

Einmalschutzhandschuh

Normen: DIN EN 420, DIN EN 455, DIN EN 374-1 Typ B, EN 374-5 Schutz vor Viren, Bakterien, und Pilzen

Proteingehalt < 50 μg/g

AQL 1.5

Qualitätssicherung ISO 9001, ISO 13485



mobiloclean

Lagerung Kühl und trocken lagern, keine übermäßige Hitze. Lagerung bei 10° - 30° Grad.

Inhalt pro Spenderbox: 100 Stück | Inhalt pro Umkarton: 10 Dispenser

Information und Kennzeichnung

siehe Spenderbox

EntsorgungshinweisEntsprechend den gültigen Vorschriften für das Handschuhmaterial entsorgen.
Verunreinigte Handschuhe müssen entsprechend den Vorschriften für die entspre-

chende Substanz entsorgt werden.

Zusatzinformation

Dieses Produkt wurde gemäß **EN ISO 374-1:2016 und EN 420** geprüft und erfüllt die folgenden Leistungsstufen:

| Prüfchemikalie | EN ISO 374-1:2016 Permeationslevel | EN 374-4:2013 Degradation (%) | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--|--|--|
| K: Sodium Hydroxide 40% | 6 | -62,5 | | | |
| P: Hydrogen Peroxide 30% | 2 | -31,9 | | | |
| T: Formaldehyd 37% | 4 | -87,4 | | | |

Die Permeationslevel basieren auf Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 wie folgt:

| Leistungsstufe gegen Permeation | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---------------------------------|------|------|------|-------|-------|-------|
| Gemessene Durchbruchzeit (min) | > 10 | > 30 | > 60 | > 120 | > 240 | > 480 |

Typ B: Die Permeationsleistung muss mindestens Stufe 2 gegen wenigstens drei Prüfchemikalien entsprechen.

EN 374-4:2013: Die Degradationsstufen geben die Änderung der Durchstichfestigkeit der Handschuhe nach Kontakt mit der beanspruchenden Chemikalie an.

EN 16523-1:2015: Die Permeation beschreibt den Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch das Material des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene.

Geprüft auf Widerstand gegen Penetration gemäß EN 374-2:2014

Widerstand gegen Bakterien und Pilze: bestanden

Widerstand gegen Viren: bestanden

Die Penetration wurde unter Laborbedingungen bewertet und bezieht sich nur auf die geprüften Proben.

Enthält Restchemikalien, die allergische Reaktionen hervorrufen können.

Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien.

Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Hand- innenfläche entnommen wurden und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.

Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können.

Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.

Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen. Nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

mobiloclean Handelsgruppe GmbH + Co. KG